



# Erfolgreiches Projekt mit Vorbildcharakter

In der ersten Saison der 1. Inklusiven Fußball-Liga Hessen steht Teutonia Köppern als Sieger fest / 2018 bereits vier Spieltage geplant

Ihre Trikots sind gelb wie die Sonne und genauso strahlend ist das Lächeln der Mitglieder des „Team United“: Die inklusive Fußballmannschaft aus Köppern hat den Meistertitel in der Inklusiven Fußball-Liga in Hessen gewonnen – vor den Wiesbadener „Soccer Rhinos“ und dem 1. FCA Darmstadt. Mit einer starken Leistung setzte sich das „Team United“ an zwei Spieltagen gegen sieben andere Mannschaften aus Hessen und dem benachbarten Aschaffenburg durch. Der erste Spieltag fand im September auf Rasen statt, der zweite in der Halle des Sporthotels Grünberg.

Doch Grund zum Strahlen, das haben nach dem zweiten Spieltag noch andere – die Verantwortlichen ziehen nach der ersten Saison der Inklusiven Fußballliga ein durchweg positives Fazit: „Die Erwartungen an den neuen Ligabetrieb wurden nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Ein besonderes Lob gilt den Spielern, Trainern und Vereinen, die sich mit so viel Eifer der Sache gewidmet haben“, sagt etwa William Sonnenberg, Referent für Sport und Inklusion des Landessportbundes Hessen (lsb h).

Es habe sich wieder einmal gezeigt, wie gut Inklusion gelingen könne, wenn alle an einem Strang ziehen. Im Fall der Inklusiven Fußballliga sind das der lsb h, der Hessische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (HBRS), der Hessische Fußballverband, das Hessische Ministerium des Innern und für Sport sowie die Goethe-Universität Frankfurt (wissenschaftliche Begleitung):

## Gemeinsamer Sport auf Wettkampfebene

„Inklusion im und durch den Sport genießt in Hessen einen hohen Stellenwert. Jedem soll eine selbstbestimmte, gleichberechtigte Teilhabe am Sport offenstehen. Die erste Inklusive Fußball-Liga ermöglicht das: Hier treiben Menschen mit und ohne Behinderung auf Wettkampfebene gemeinsam Sport“, lobt Innenminister Peter Beuth den Vorbildcharakter des Projekts, das im September 2017 gestartet ist und 2018 fortgesetzt werden soll. Auch in der kommenden Saison wer-

den wieder die gleichen Regeln gelten: Jedes Team besteht aus Menschen mit und ohne Handicap. Auf dem Spielfeld dürfen maximal zwei Spieler ohne Handicap stehen. Gespielt wird auf einem Kleinfeld, Rückpass- und Abseitsregel sind aufgehoben.

## Qualifizierte Trainer

Im Rahmen der Ligapremiere fand auch eine angepasste Trainerausbildung durch den HBRS statt. Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten die DOSB-Übungsleiterlizenz „Trainer C-Leistungssport von Menschen mit Behinderung im Bereich Fußball“. Dank der finanziellen Unterstützung des Hessischen Innenministeriums war die Ausbildung kostenlos. Eine tolle Sache mit nachhaltiger Wirkung, wie Michael Trippel, Sportkoordinator und Abteilungsleiter Fußball des HBRS findet.

Das zeigt sich auch an den Aussichten für 2018: „Für die zweite Saison der 1. Inklusiven Fußball-Liga des HBRS konnten wir die Zahl der Spieltage um 100 Prozent steigern: Vier Spieltage sind fest eingeplant, sollten noch weitere Mannschaften hinzukommen, wollen wir sogar einen Zusatzspieltag anbieten“, sagt Toppel. Gespielt wird am 14. April bei der JFV Unterflockenbach im Odenwald, am 2. Juni im Rahmen des Hestentags in Korbach, am 25. August bei Teutonia Köppern und am 1. Dezember erneut in der Großsporthalle des Sporthotels Grünberg.

Die 1. Inklusive Fußball-Liga ist nach dieser positiven Test-Saison also auf dem besten Wege, sich neben der bereits erfolgreichen HBRS Hessenliga Fußball-ID als Fußball-Liga des HBRS zu etablieren.

Sebastian Schiller/Isabell Boger



## O B E N

Acht Teams spielten in der 1. Inklusiven Fußball-Liga Hessen einen Sieger aus: das „Team United“ von Teutonia Köppern (Bild unten).  
Fotos: HBRS, Mandy Lell

## i

Vereine, die ein inklusives Fußballteam oder eine Fußballmannschaft ID (Intellektuelle Beeinträchtigung) aufbauen möchten, können sich an den Sportkoordinator und Abteilungsleiter Fußball des HBRS, Michael Trippel, E-Mail trippel@hbrs.de, wenden.

70 Jahre  
jung